



Zu Hause wie im Büro

Nie zuvor war das Arbeiten im Homeoffice so verbreitet wie heute. Und es ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft ein sehr wichtiges Thema bleiben wird. Umso bedeutsamer ist diesbezüglich eine Ausstattung für die Heimarbeiter, mit der sie auch dauerhaft gesund arbeiten und eine stets konstant gute Leistung für die Firma erbringen können.

Die Unternehmen sind selbstverständlich daran interessiert, dass ihre Mitarbeiter im Homeoffice die gleiche Arbeit leisten, wie im Büro: genauso konzentriert und effektiv, ganz ohne Einschränkungen. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Betrieb so normal wie möglich weiterläuft. Dass entsprechendes technisches Equipment vorhanden sein sollte sowie die sicheren Zugänge zu allen wichtigen Dokumenten, ist keine Frage. Oft noch sehr stiefmütterlich behandelt wird allerdings die Arbeitsplatzausstattung mit

Büromöbeln – schließlich seien Tisch und (Schreibtisch-)Stuhl ja in der Regel in allen Haushalten zu finden, so die weitläufige Meinung. Dass aber beispielsweise Stuhl nicht gleich Stuhl ist und ganz besonders zu Hause auf eine ergonomische Einrichtung geachtet werden sollte, ist vielen noch nicht bewusst. Wer dies nicht beachtet, riskiert körperliche Beschwerden – und damit auch Leistungseinschränkungen, die sich wiederum negativ auf das Unternehmen auswirken können.

Anna Köster ■



BUNTE VIELFALT: Der ergonomische Bürodrehstuhl Eserio ist in vielen unterschiedlichen Farben erhältlich.



**ALEXANDER HÄRTEL UND
LOTHAR KROCZEK,**
beide Geschäftsführer bei Original
Steifensand

interview

FACTS: Welche Rolle spielt eine ergonomische Ausstattung im Homeoffice?

Alexander Härtel: Besonders zu Hause ist eine ergonomische Büroausstattung ein Muss. Weshalb erklärt sich ganz einfach: Die Mitarbeiter bewegen sich hier in der Regel noch weniger als im Unternehmen, da im Homeoffice unter anderem die Wege ins Büro und dort zu den Kollegen, zum Drucker oder in die Kantine wegfallen. Außerdem tendieren viele dazu, noch länger am PC zu sitzen, als sie es im Büro tun würden – die Linie zwischen privat und beruflich verschwimmt. Eine ergonomische Büroausstattung kann zumindest die Gesunderhaltung der Menschen aufgrund von zu langem Sitzen unterstützen.

FACTS: Was raten Sie den Mitarbeitern?

Lothar Kroczeck: Wir können auf der einen Seite nur dazu raten, sich im Arbeitsalltag regelmäßig zu bewegen, aufzustehen und zwischendurch immer wieder Pausen einzulegen. Da wir aber wissen, dass es in der Praxis leider oft anders gehandhabt wird – manchmal ist es auch schlichtweg nicht möglich –, möchten wir zumindest mit den passenden Sitzmöbeln helfen: Die Anschaffung eines ergonomischen, einfach zu handhabenden Bürodrehstuhls, ist aus unserer Sicht deshalb unausweichlich.

FACTS: Inwiefern ist der Eserio dafür sehr gut geeignet?

Härtel: Eserio ist mit einer höhenverstellbaren Lordosenstütze ausgestattet sowie mit einer Easy-Synchronmechanik M1, die punktsynchron funktioniert. Sie lässt sich durch die eingebaute Gewichtsautomatik sehr einfach einstellen; Feinjustierungen sind jederzeit möglich. Die Höhenverstellung lässt sich über eine knopfauflösende Sicherheitsgasfeder mit integrierter Tiefenfederung vornehmen. Dadurch lässt sich das Modell recht intuitiv einstellen – auch zu Hause ganz ohne Hilfe. Für das bequeme Sitzen auch über einen längeren Zeitraum hinweg haben wir einen Komfortsitz mit Sitztiefenverstellung verbaut. Die hohe Netzrückenlehne stützt im Rückenbereich und sorgt durch das Netz zudem dafür, dass es zu keinem Hitzestau kommt. Aufgrund 14 wählbarer Netzfarben können sich die Mitarbeiter ihren eigenen Drehstuhl auf Wunsch bunt gestalten.

Kroczeck: Hinzu kommt, dass wir den Drehstuhl auf Wunsch auch direkt ins Homeoffice versenden: Eserio wird als „Chair in the Box“ geliefert und kann in weniger als einer Minute werkzeuglos aufgebaut werden. Für alle Fälle legen wir einen QR-Code mit einer Videoanleitung für den Aufbau dazu – so kann auch nichts schiefgehen.

FACTS: Damit entlasten Sie sicherlich viele Firmenchefs ...?

Kroczeck: In jedem Fall entfallen viele logistische Schritte, die wir den Verantwortlichen im Unternehmen abnehmen.

FACTS: Inwiefern unterstützen Sie Ihre Fachhandelspartner in dieser schwierigen Zeit?

Härtel: Unter anderem haben wir für das genannte Modell Eserio eine Aktion ins Leben gerufen, die unseren Fachhändlern die Möglichkeit gibt, das Thema Homeoffice bei ihren Kunden noch besser zu positionieren und das Stuhlmodell mit besonderen Aktionspreisen noch attraktiver zu machen. Davon profitieren alle Parteien – die Händler können ihre Umsätze verbessern und die Kunden erwerben für ihre Mitarbeiter (ob im Homeoffice oder im Büro) ein modernes ergonomisches Produkt zum Vorzugspreis, das die FACTS-Redaktion bereits mit dem Testsiegel „sehr gut“ ausgezeichnet hat.